



Sammlung Theaterzettel

Rosenmontag

Hartleben, Otto Erich

1901-05-01

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Mittwoch, den 1. Mai 1901.

83. Vorstellung im Abonnement B.

Rosenmontag.

Eine Offizierstragödie in 5 Akten von Otto Erich Hartleben.
In Scene gesetzt vom Intendanten.

Personen:

Gertrude Reimann	.	.	.	.	.	Frl. Burger.
Der rangälteste Hauptmann	.	.	.	.	.	Herr Loberg.
Hugo von Marschall	.	.	.	.	.	Herr Lietzsch.
Harold Hofmann	} Oberleutnants	.	.	.	.	Herr Götz.
Peter von Ramberg		.	.	.	.	Herr Godek.
Paul von Ramberg		.	.	.	.	Herr Steined.
Ferdinand von Grobisch		.	.	.	.	Herr Edelmann.
Moriz Diesterberg		.	.	.	.	Herr Köfert.
Hans Rudorff	} Leutnants	.	.	.	.	Herr Köhler.
Benno von Klewig		.	.	.	.	Herr Weger.
Franz Glahn		.	.	.	.	Herr Boisin.
Fritz von der Leyen, Fähnchenjunker	.	.	.	.	.	Herr Rüdiger.
Dr. Friedrich Weizen, Stabsarzt	.	.	.	.	.	Herr Ernst.
August Schmitz, Kommerzienrath	.	.	.	.	.	Herr Jacobi.
Tiedemann, Sergeant und Oberordonnanz	.	.	.	.	.	Herr Hecht.
Drewes, Ordonnanz	.	.	.	.	.	Herr Hildebrandt.
Heinrich Kettelbusch, Bursche von Rudorff	.	.	.	.	.	Herr Lösch.
Joseph Wachowiock, Bursche von Glahn	.	.	.	.	.	Herr Füllkrug.

Offiziere, Fähnchen, Fähnchenjunker und Ordonnanzen.
Die Handlung spielt in einer rheinischen Garnison.

Kasseneröffnung $1\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Anfang präzise 7 Uhr. Ende nach $1\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Eintritts-Preise:

Nummerirte Plätze.		Nicht nummerirte Plätze.	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	M. 6.— per Platz.	Sperrelog im I. Parquet	M. 3.50 per Platz
3. u. 4. Reihe	5.— " "	Sperrelog im II. Parquet	" 2.50 " "
Reserveloge II. Rang, 2. und 3. Reihe	3.— " "	Stehplatz im Parquet	" 2.50 " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.— " "	Parterre	" 1.50 " "
2. und 3. Reihe	1.50 " "	Gallerieloge	" .80 " "
Loge II. Rang, 2. und 3. Reihe	2.50 " "	Gallerie	" .40 " "
Loge III. Rang, 2. und 3. Reihe	1.20 " "		

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Abonnement-Vorstellungen findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreis mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrelog an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.

Donnerstag, den 2. Mai 1901. Volks-Vorstellung No. 9.

Die Maschinenbauer.

Posse mit Gesang und Tanz in 3 Abtheilungen und 6 Bildern von A. Wehrauch. Musik von A. Lang.

Anfang 7 Uhr.